

Harald Stadler

Bornheim, den 30. August 2017
Pützweide 9
Telefon: 02222-1832
E-Mail: stadler-bornheim@t-online.de

Stadt Bornheim
Herrn Bürgermeister
Wolfgang Henseler
Rathausstraße 2

53332 BORNHEIM

**Anfragen, gemäß § 19 der GO des Rates, für die nächste Sitzung des Verwaltungsrates des
Stadtbetriebes Bornheim -AöR-
hier: Entwässerungsbauwerke in den Straßen „Donnerstein, Ehrental, Oberdorfer Weg“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,
unter Bezugnahme auf meine Anfrage vom 30. Mai 2017 (Vorlage 422/2017-SBB) und meine Bitte an
den Vorstand des Stadtbetriebes seine Antwort auf meine Anfrage dahingehend zu überdenken, dass
die Anlieger des Roisdorfer Oberdorfes rechtzeitig über die beabsichtigte Verkehrsführung während der
Kanal- und Straßenbauarbeiten informiert werden, bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

- **Hat zwischenzeitlich der Vorstand des Stadtbetriebs bzw. die Straßenverkehrsbehörde hinsichtlich einer frühzeitigen Information der Bürgerschaft über die geänderte Verkehrsführung im Roisdorfer Oberdorf während der Baumaßnahmen eine Entscheidung getroffen? Wenn ja, zu welchem Ergebnis ist man gekommen?**
- **Am 2. Juli 2015 fand in Hemmerich eine Informationsveranstaltung über den geplanten Kanalneubau statt. Im August 2015 wurden alle Anlieger in Kardorf und Hemmerich über die dort anstehenden Kanalbaumaßnahmen schriftlich informiert. Wird dies nun auch in Roisdorf stattfinden, und werden dazu alle betroffenen Anlieger des Roisdorfer Oberdorfes mittels eines Bürgerinformationsschreiben eingeladen? Wenn die Antwort nein lautet, bitte ich mir zu begründen warum der Beschluss des Verwaltungsrates des SBB vom 8. April 2014 vom SBB jetzt gerade in Roisdorf nicht umgesetzt wird.**
- **Das Abwasserwerk des SBB hat mit einer sechsseitigen Ergänzungsvorlage (zu 596/2016-2) am 17. 01. 2017 zur Notwendigkeit der Kanalerneuerung im Roisdorfer Oberdorf darauf hingewiesen: *“... empfehlen wir eine Verschiebung des (Kanal) Baubeginns der Gesamtmaßnahme auf spätestens Herbst 2017 zuzustimmen. Falls weitere Verschiebungen wegen des Straßenendausbaus erforderlich werden, werden die notwendigen Tiefbauarbeiten zur Ertüchtigung des Kanal- und Wasserleitungsnetzes ohne den Straßenausbau durchgeführt.“* In allen dieser Vorlage genannten Bauabschnitten wurde von einer Verschiebung der Maßnahme dringend abgeraten! Wie sieht der derzeitige Sachstand zur Ausführungsplanung und zum beabsichtigten Baubeginn der Kanalerneuerung in den Straßen Donnerstein, Ehrental und Oberdorfer Weg aus?**

Mit freundlichen Grüßen
Harald Stadler